



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Festnahmen nach Fahrkartenautomatensprengungen in Gemeinde Südliches Anhalt und angrenzenden Landkreisen

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Salzlandkreis, Landkreis Wittenberg)

Seit den frühen Morgenstunden des 26.02.2023 führen Polizei und Staatsanwaltschaft Ermittlungen wegen des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion im Ortsteil Weißandt-Gölzau der Gemeinde Südliches Anhalt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand kam es gegen 04:15 Uhr am dortigen Bahnhof zur Explosion eines Fahrkartenautomaten. Die Bundespolizei konnte kurz darauf drei flüchtige tatverdächtige Personen feststellen. Ein 21-jähriger Tatverdächtiger konnte im unmittelbaren Nahbereich gestellt und vorläufig festgenommen werden.

Im weiteren Verlauf wurde auf dem Bahnsteig eine Tasche mit Geldscheinkassetten, augenscheinlich aus dem gesprengten Automaten, sowie unweit des Tatorts das mutmaßliche Tatfahrzeug festgestellt. Im Zusammenwirken zwischen Bundespolizei sowie Schutz- und Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Dessau-Roßlau, konnten im frisch gefallenem Schnee Schuhideindruckspuren von diesem Fahrzeug bis in die ca. 6 km entfernte Ortschaft Riesdorf verfolgt werden. Dort konnte ein weiterer mutmaßlicher Täter, ein 28 Jahre alter Mann, festgestellt und festgenommen werden. Er hatte die Fahrzeugschlüssel des vermeintlichen Tatfahrzeuges bei sich.

Allein der Sachschaden am gesprengten Fahrkartenautomaten wird auf 20.000 - 30.000 Euro geschätzt.

Nach Aktenvorlage bei der zuständigen Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau am 27.02.2023 wurde gegen die Beschuldigten Haftantrag gestellt. Nach Vorführung beim zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau verkündete dieser Untersuchungshaftbefehle gegen die 21 und 28 Jahre alten Männer und ordnete die Untersuchungshaft an. Es erfolgte die Verbringung in eine Justizvollzugsanstalt.

Im Zuge umfangreicher und intensiver Ermittlungen konnten am Folgetag, dem 28.02.2023, auf Anordnung des Amtsgerichts Dessau-Roßlau, Durchsuchungsbeschlüsse im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und im Salzlandkreis vollstreckt werden.

Dabei konnte auch die dritte tatverdächtige Person, ein 21-jähriger Mann, in Bernburg (Salzlandkreis) festgenommen werden.

Bei den Durchsuchungsmaßnahmen in Köthen, Bernburg und Hohenerxleben wurden umfangreiche Beweismittel

aufgefunden und sichergestellt. Darunter auch mehrere pyrotechnische Gegenstände zur Begehung derartiger Straftaten.

Nach Vorführung vor dem zuständigen Haftrichter am Amtsgericht Dessau-Roßlau am 28.02.2023, wurde auch gegen den am selben Tag festgenommenen 21-jährigen ein Untersuchungshaftbefehl verkündet.

Wie die Ermittlungen ergaben, stehen die drei Beschuldigten im dringenden Tatverdacht, für mindestens vier weitere Fahrkartenautomatensprengungen im Februar 2023 in den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und im Salzlandkreis verantwortlich zu sein. Die nach derzeitigem Kenntnisstand in variierender Zusammensetzung handelnde Gruppierung muss sich nun des schweren Bandendiebstahls verantworten.

Im Folgenden die vier vorgenannten im Zusammenhang stehenden Straftaten:

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion am 26.02.2023

Am 26.02.2023, gegen 02:10 Uhr, wurde durch die Bundespolizei bekannt, dass sich am Bahnhof in Coswig / Ortsteil Jeber-Bergfrieden (Landkreis Wittenberg) die Sprengung eines Fahrkartenautomaten ereignete. Bei der Sprengung, welche ersten Erkenntnissen mittels eines pyrotechnischen Gegenstandes erfolgte, wurde der Automat erheblich beschädigt. Der Sachschaden soll sich auf mehr als 30.000 Euro belaufen. An die Geldkassette gelangten die Täter jedoch nicht.

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion am 14.02.2023 (vgl. Pressemitteilung Nr 49 / 2023 vom 14.02.2023 des Polizeireviers Anhalt-Bitterfeld)

„Ein Erlebnis der besonderen Art hatte gegen 2 Uhr in der Nacht ein 37-jähriger Anwohner des Zörbiger Ortsteils **Stumsdorf**. Zunächst durch einen lauten Knall wach geworden, nahm er sodann bei einem Blick aus dem Fenster eine große Rauchwolke in der Nähe des Bahnhofs wahr. Als er sich dem Geschehen näherte, stellte er einen aufgesprengten Fahrkartenautomaten fest. Von den Tätern jedoch fehlte jede Spur, diese waren bereits auf und davon. Wie die polizeilichen Ermittlungen ergaben, war ein Kassettenfach gewaltsam geöffnet und der Inhalt, eine bislang unbekannte Menge an Bargeld, entwendet worden. Die Schadenshöhe liegt bei rund 25.000 Euro.“

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion am 10.02.2023

Am 10.02.2023 kam es gegen 01:10 Uhr zur Sprengung eines Fahrkartenautomaten am Bahnhof im Ortsteil Sachsendorf der Gemeinde Barby (Salzlandkreis). Der Automat wurde durch die Explosion vollständig zerstört. Sowohl die Geldkassette für das Scheingeld als auch die Kassette für das Münzgeld wurden entwendet.

Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion am 06.02.2023

Am Bahnübergang im Köthener Ortsteil Arensdorf (Landkreis Anhalt-Bitterfeld) ereignete sich in den frühen Morgenstunden des 06.02.2023 die Aufsprengung eines Fahrkartenautomaten. Die Explosion, welche sich gegen 03:50 Uhr ereignete, beschädigte den Automaten stark. Der Sachschaden wurde auf mehr als 20.000 Euro geschätzt.

Zusammenfassend wird nach derzeitigem Kenntnisstand von einer Gesamtschadenssumme von mehr als 100.000 Euro ausgegangen. Der erlangte Stehlschaden bleibt Gegenstand der Ermittlungen, wird jedoch bislang im unteren 5-stelligen Bereich angenommen.

Im Rahmen der bisherigen Ermittlungen konnten darüber hinaus Beweise für die Begehung weiterer Eigentumsstraftaten im Salzlandkreis sowie Anhalt-Bitterfeld durch die Gruppierung erlangt werden. Die Ermittlungen zu etwaigen Tatbeteiligungen sind noch nicht abgeschlossen.

Frank Pieper
Pressesprecher
Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau

Robin Schönherr
Pressesprecher
Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de